Jahresversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **71 (1977)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESVERSAMMLUNG DER VEREINIGUNG FÜR SCHWEIZERISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Baden, den 18. April 1977

Um 10.00 Uhr konnte der Präsident, Dr. P. Rainald Fischer, im oberen Raum der Sebastianskapelle neben der Stadtkirche 42 Teilnehmer begrüßen. Er beschwor den Geist des alten Tagsatzungsortes, den ein Nuntius des 16. Jahrhunderts die «Capitale dell' Elvezia» genannt hat. In seinem Jahresbericht erwähnte er die hochherzige Gabe, mit der Bischof Anton Hänggi die von der VSKG zu seinem 60. Geburtstag herausgegebene Festschrift (ZSKG 1977, Heft I/II) verdankte. Dann wies er auf Zeugnisse für das internationale Ansehen der ZSKG hin, das vor allem den vom Hauptredaktor geförderten Quellenpublikationen zu verdanken ist.

Nach der Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern würdigte der Präsident die Verdienste des verstorbenen Herrn Kanonikus Dr. Joseph Bütler, 1954–1964 Präsident der VKHS (heute VSKG) (vgl. oben S. 444 ss]. – Herr Professor Pascal Ladner, Redaktor der ZSKG, orientierte über das Programm des laufenden und nächsten Jahrgangs.

Die Jahresrechnungen 1975/76 und 1976/77 (günstiger Abschluß!) wurden genehmigt. Die Versammlung erteilte dem Bericht der Revisoren Décharge. – Für die Jahresversammlung 1978 hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 19. Februar St-Maurice in Aussicht genommen. Er wird in der nächsten Sitzung über den eigenen und verschiedene neue Vorschläge befinden.

Herr Professor Viktor Conzemius von der Theologischen Fakultät Luzern orientierte über das Internationale Komitee für Geschichte, eine Dachorganisation, unter der sich die VSKG bis jetzt nicht befindet.

Das von Hinweisen und Anregungen sprühende wissenschaftliche Referat von Herrn Professor Joseph Siegwart von der Universität Freiburg über «Brennpunkte der neueren kirchengeschichtlichen Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz» wird in der ZSKG erscheinen, so daß sich hier eine Zusammenfassung erübrigt. Für die Diskussion blieb nur noch wenig Zeit. Es wurde u. a. der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit von Theologie und Volkskunde laut. Der Hinweis auf die mangelnde Kenntnis der fremdsprachigen Literatur über die Pfarreigeschichte läßt das Fehlen von Bibliographien mit Inhaltsangaben empfinden.

Um die Mittagsstunde wurden wir im alten Tagsatzungssaal des Stadthauses von Herrn Stadtammann Dr. Victor Rickenbach empfangen, der uns einen edlen Tropfen vom einheimischen «Goldwändler» spendierte und Baden in Geschichte und Gegenwart vorstellte.

Nach dem Mittagessen im Kursaal zeigte Herr Dr. Münzel die Stadtkirche und den Kirchenschatz in der Oberen Sakristei. Mit diesem kunsthistorischen Genuß ging die Jahresversammlung 1977 zu Ende.

P. Rupert Amschwand, Aktuar